

Kongressgebäude in Florenz = Palais des Congrès à Florence = Convention hall in Florence

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **25 (1971)**

Heft 2: **Schulbauten = Ecoles = Schools**

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-333967>

Nutzungsbedingungen

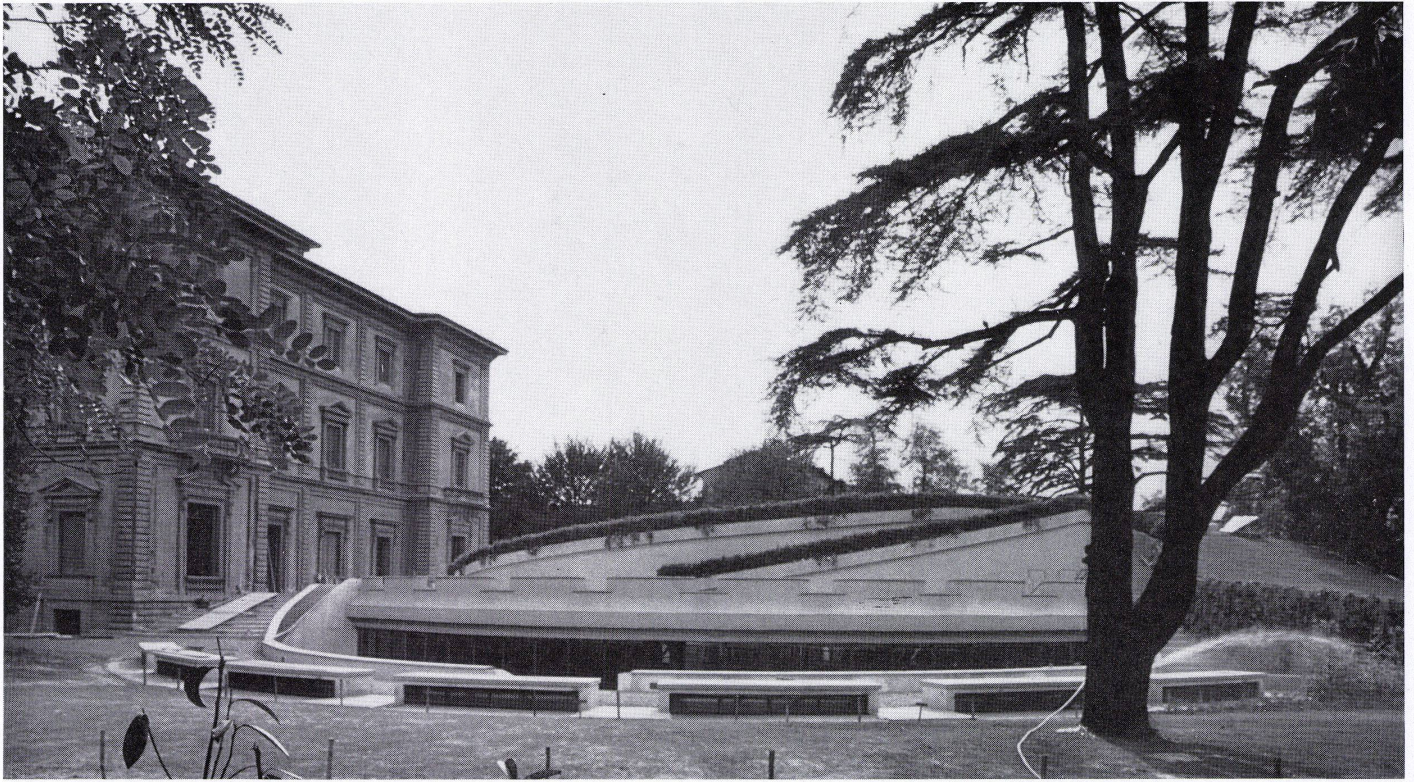
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Aktualität

Kongreßgebäude in Florenz

Palais des Congrès à Florence
Convention Hall in Florence

Pierluigi Spadolini, Florenz

Das neue Kongreßgebäude von Florenz stellt eine sehr glückliche Lösung der Verbindung von alter und neuer Architektur dar, die sich zusätzlich noch sehr gut in die Umgebung einpaßt. Hauptsächlich dieser Anpassung wegen bringen wir dieses Bauwerk als »Aktualität«, denn es ist heute eine Seltenheit, daß ein Architekt die Gelegenheit, seine Architektur-Auffassung nach außen hin zu demonstrieren, ausläßt und sein Werk ausschließlich den gestellten Anforderungen und bestehenden Gegebenheiten unterstellt.

Diese Fähigkeiten, zu denen die heutige Ausbildung der Architekten wenig beiträgt, da sie im Gegenteil darauf ausgerichtet ist, das fragwürdige Selbstverständnis eines Berufsstandes hochzuhalten, sind sehr selten. Sie sind nur bei Menschen zu finden, die über der Sache stehen und daher bereit sind, sich ihr unterzuordnen.

Mit diesem Projekt wollen wir speziell darauf hinweisen, was der Architekt in seiner wahren Bescheidenheit der Aufgabe wegen nicht getan hat: auf seine Architektur. Dabei sei aber auch der vielen Architekten gedacht, die sich mit großem Sachverständnis der Rekonstruktion und der Renovierung überlieferten Erbgutes widmen und selbst nie ins Rampenlicht der Öffentlichkeit treten, sondern sich immer uneigennützig hinter die Sache stellen.

Das 1964 mit der Planung begonnene und vor knapp einem Jahr fertiggestellte Kongreßzentrum von Florenz kann – zusammen mit der bestehenden, für diese Zwecke speziell umgebauten Villa Vittoria – für die mannigfaltigsten Formen von Kongreßveranstaltungen verwendet werden.

Bei der architektonischen Gestaltung dieser Bauaufgabe wurde vom Architekten, aber auch von den Auftraggebern – für den Tourismus zuständigen – Behörden, die diese Bedingung speziell stellten, auf die Erhaltung der alten Parkanlage und der im 17. Jahrhundert durch die Familie Riccardi erbauten Villa, die vom letzten Besitzer Contini Boacosi 1931 in »Villa Vittoria« umbenannt wurde, besonderes Gewicht gelegt.

Das neue Kongreßzentrum mußte sich aber auch andererseits für die vielfältigsten Formen der heutigen Kongresse eignen. So für reine Vortrags-Kongresse, bei welchen Sitzbestuhlungen am geeignetsten sind und in diesem Falle 1200 Personen Platz bieten; aber auch für Arbeits-Kongresse, die Tischbestuhlungen verlangen und hierbei 800 Teilnehmer zulassen, und für eine Besonderheit von Florenz, für Mode-Einkaufsveranstaltungen, bei denen die Mannequins auf Laufstegen möglichst in die Nähe der Kongreßteilnehmer kommen können. Außerdem mußte vom Architekten noch die ganze »Technik« solcher Kongreßsäle, von den Übersetzerkabinen, Fernschreibe- und Telefon-Räumlichkeiten bis hin zu den Filmprojektions- und Televisions-Aufnahmekabinen, untergebracht werden. Auch für Empfänge mit Cocktails und Buffets mußten Möglichkeiten geschaffen werden, wozu vor allem die Villa Vittoria umgebaut wurde. Ebenso, und mit den Empfängen eng zusammenhängend, mußten auch repräsentative »Vorfahrtsmöglichkeiten« geschaffen werden, beziehungsweise die alten der Villa Vittoria nicht verbaut werden.

Diese Präferenzen alle zu erfüllen und in einem Gebäude unterzubringen, das zudem weder die Parkanlage noch die bestehende Villa – mit der es funktionsmäßig zusammen-

gebaut werden mußte – beeinträchtigte, ließ außer der vom Architekten getroffenen Lösung der »Versenkung« des ganzen Gebäudes in das Erdreich, wohl keine anderen gleichwertigen Lösungen zu. Als Idealfall zu dieser Lösung wurde auch die Dachform des neuen Kongreßgebäudes ausgebildet, die in ihrer ansteigenden Form zugleich als Freiluft-Kongreßstätte für rund 350 Personen dienen kann.

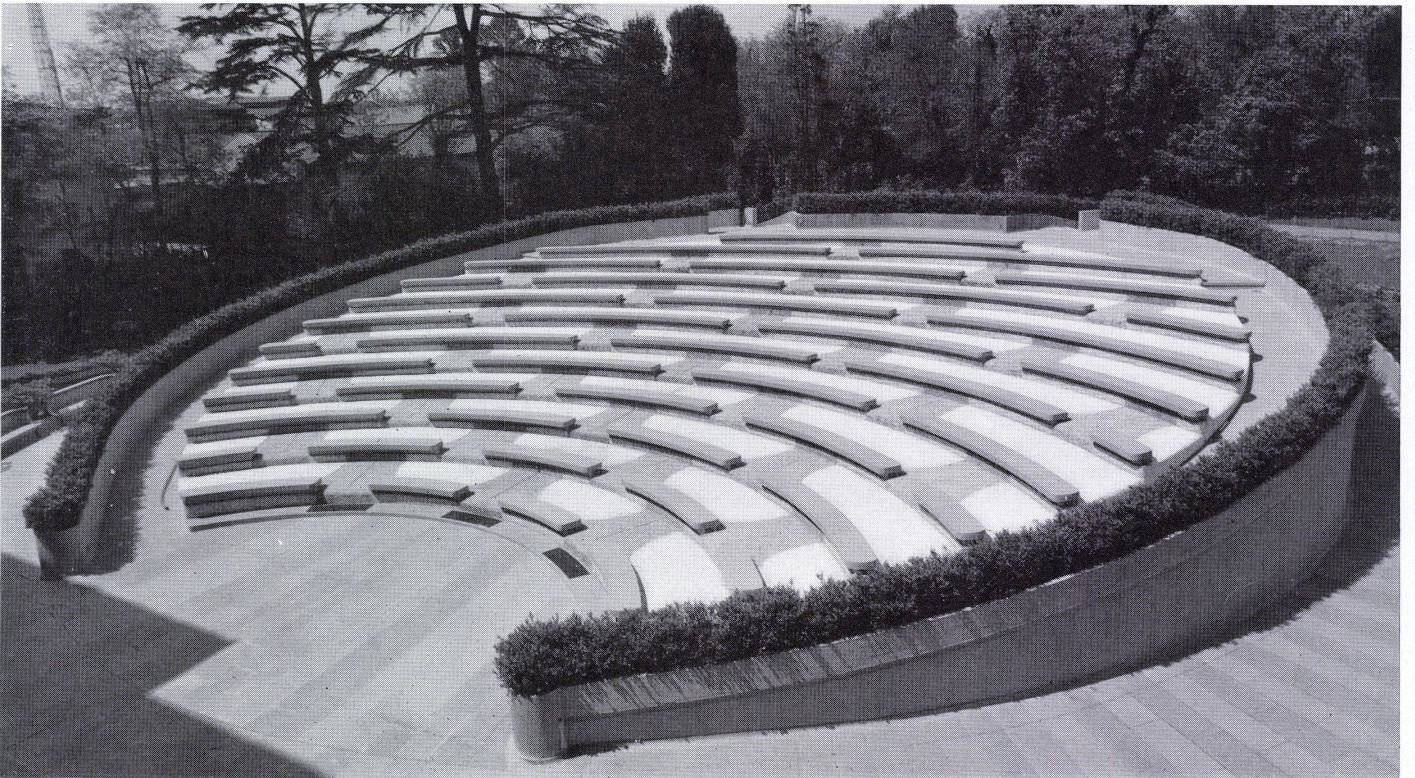
¹ Die Villa Vittoria und das teilweise in die Erde versenkte und angebaute neue Kongreßgebäude, das auf diese Weise weder die Fassade der aus dem 17. Jahrhundert stammenden und im letzten Jahrhundert neoklassizistisch renovierten Villa noch die Parkanlage zerstörte.

La villa Vittoria et le nouveau bâtiment des congrès adjacent partiellement enfoncé dans le sol de manière que ni la villa rénovée en style néo-classique et sa façade datant du 17ème siècle, ni le parc qui l'entoure ne soient détruits.

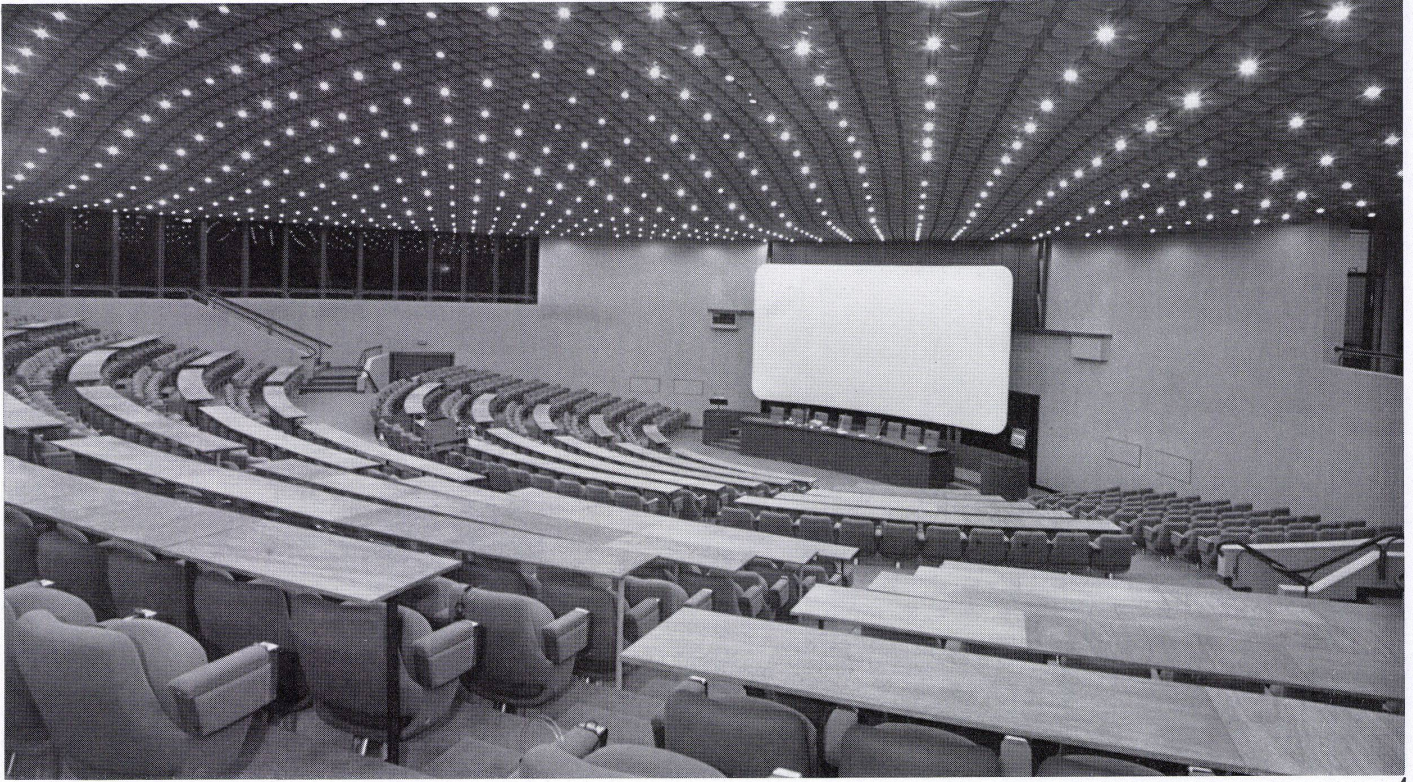
The Villa Vittoria and the new convention building, which is partially countersunk and adjacent, in such a way that neither the Villa, renovated in the neo-classical style and its façade dating from the 17th century nor the surrounding park are destroyed.



2



3



4

2
Das Kongreßgebäude von der Villa Vittoria her mit den Saal- und Umgangs-Oberlichtern.

Le bâtiment des congrès vu de la villa Vittoria avec la salle et les fenêtres du couloir périphérique.

The convention building seen from the Villa Vittoria with the main and peripheral skylights.

3
Die sich auf dem Dach des Kongreßgebäudes befindliche Freiluft-Kongreßstätte für 350 Teilnehmer.

L'emplacement pour congrès en plein air de 350 participants situé sur la toiture de la salle principale.

The open-air conference area on the roof of the convention building with a seating capacity of 350.

4
Arbeits-Kongreß-Tischbestuhlung mit Filmvorführungsmöglichkeit für 800 Teilnehmer.

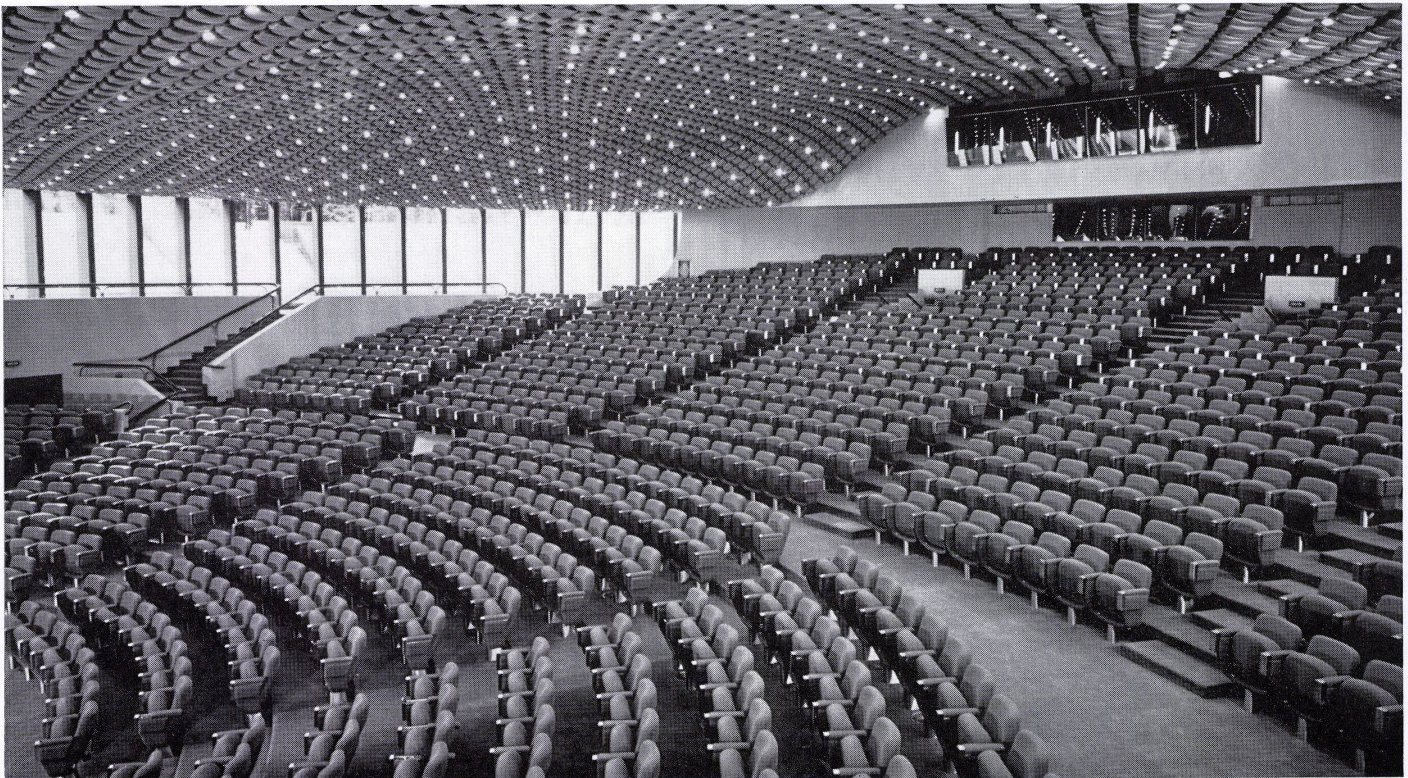
Meublement avec tables autorisant la projection de films pour un congrès de travail de 800 participants.

Seating arrangement with tables for working sessions with capacity of 800, plus possibility of film projection.

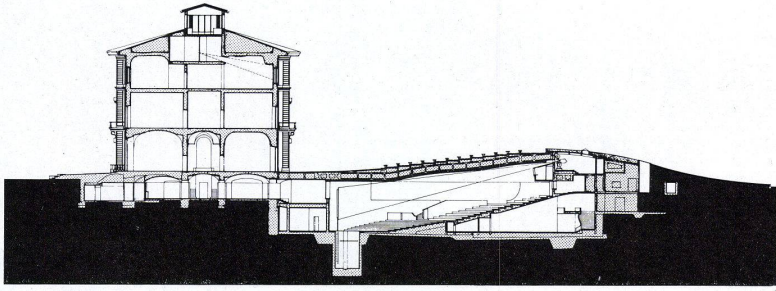
5
Vortrags-Kongreß-Bestuhlung für 1200 Teilnehmer.

Disposition des sièges pour une conférence avec 1200 auditeurs.

Seating for 1200 participants.



5

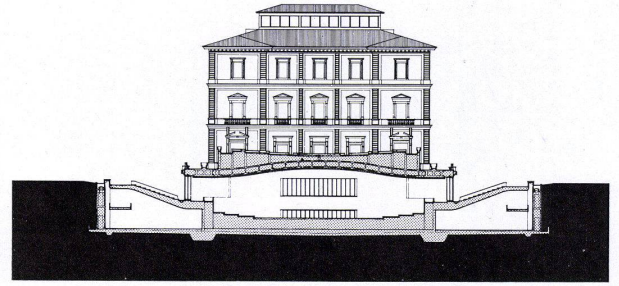


6

6 Schnitt durch die Längsachse des Kongreßsaals und der Villa Vittoria.
Coupe longitudinale sur la salle de congrès et la villa Vittoria.

Longitudinal section of the convention hall and the Villa Vittoria.

6

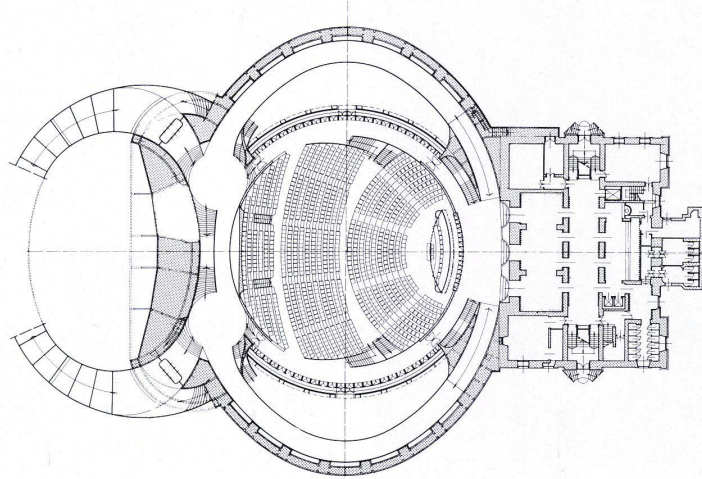


7

7 Schnitt durch Querachse des Kongreßsaals mit Ansicht der Villa Vittoria.
Coupe transversale sur la salle de congrès et villa Vittoria vue en façade.

Cross section of the transverse axis of the convention hall with elevation view of the Villa Vittoria.

7



8

8 Untergeschoß des Kongreßsaal-Neubaus mit den Presse- und Dolmetscherräumen.
Sous-sol du nouveau bâtiment des congrès avec les locaux de presse et ceux des traducteurs.

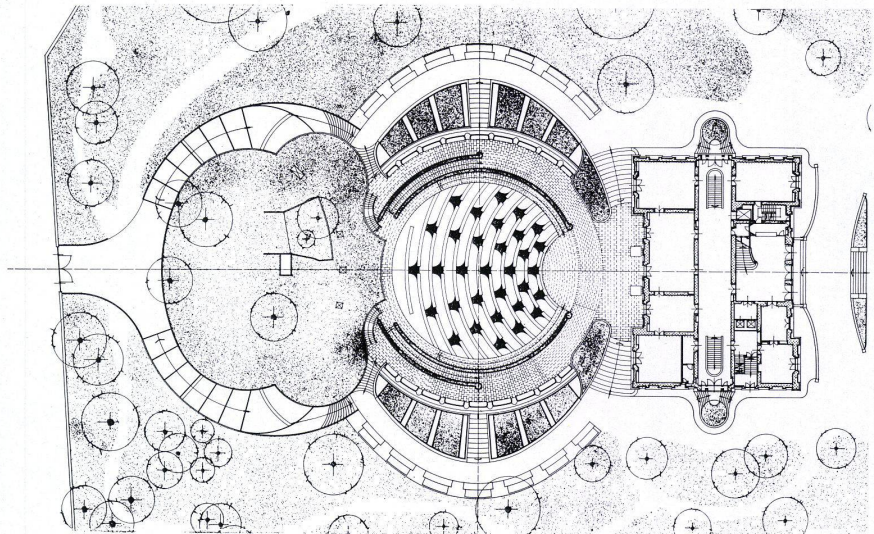
Basement of the new convention building with the press and interpreters' rooms.

8

9 Erd- und Eingangsgeschoß des Kongreßsaal-Neubaus mit dem ausgebauten Untergeschoß der Villa Vittoria als Garderobe und Foyer.
Rez-de-chaussée d'accès de la nouvelle salle de congrès avec le sous-sol de la villa Vittoria aménagé en vestiaire et foyer.

Access floor at grade level of the new convention hall with the basement of the Villa Vittoria serving as cloakroom and foyer.

9

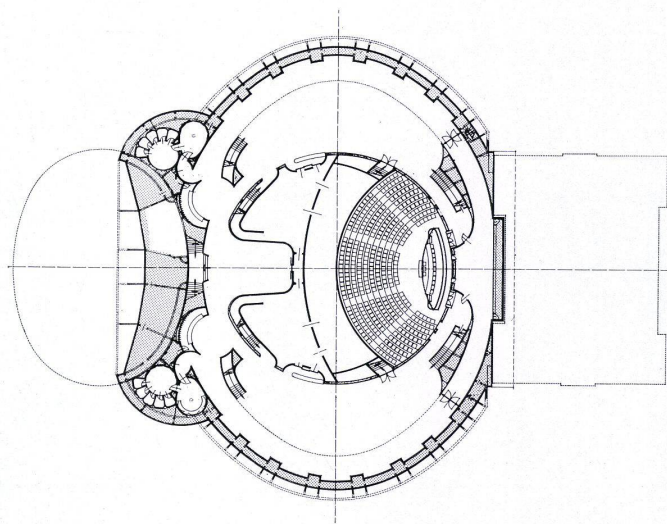


9

10 Dachaufsicht mit der Freiluft-Kongreßanlage und Erdgeschoß der Villa Vittoria.
Vue des toitures avec salle de congrès en plein air et rez-de-chaussée de la villa Vittoria.

Roof view with the open-air conference area and ground floor of the Villa Vittoria.

10



10